

## In Zusammenarbeit

der Fachbereichsbibliothek Kunstgeschichte und  
Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte der  
**Universitätsbibliothek Wien** mit der  
**STV Kunstgeschichte**

# Podiumsdiskussion: Zum Umgang mit NS-Symbolen im universitären Kontext

Montag, 21. Oktober 2019, 17:00–18:30 Uhr  
Seminarraum 1, Institut für Kunstgeschichte  
Garnisongasse 13, Universitätscampus Hof 9, 1090 Wien



### Bildquellen

Titelbild: Universitätsbibliothek Wien © Martin Steinreiber  
Innenseite: 1) Stempeluhr: Universitätsbibliothek Wien, 2019 © Hannah Alker-Windbichler | 2) Denkzettel: Universitätsbibliothek Wien, 2019 © Anna Maria Böck

### Impressum

Universitätsbibliothek Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien

### Gestaltung

Team Öffentlichkeitsarbeit, Universitätsbibliothek Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien

[bibliothek.univie.ac.at/events](http://bibliothek.univie.ac.at/events)

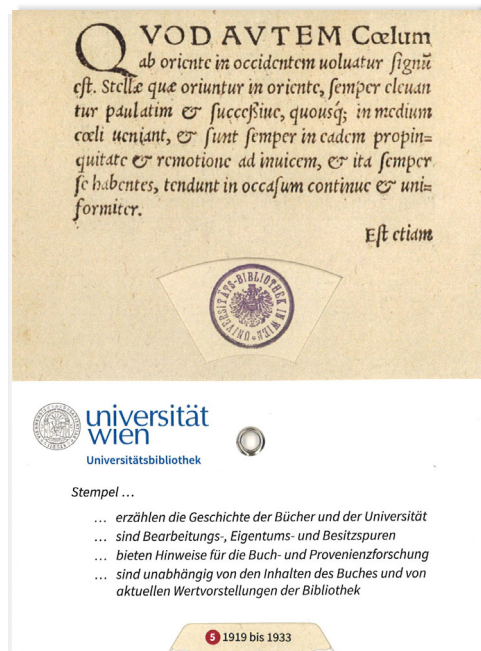
Vorstellung der Projekte „Denkzettel“ der  
Fachbereichsbibliothek Kunstgeschichte und „Stempeluhr“  
des Arbeitsbereiches NS-Provenienzforschung

# Zur Veranstaltung

Der Nationalsozialismus hat die Universität Wien tiefgreifend verändert. Bis heute finden sich physische Spuren aus dieser Zeit in den Beständen der Universitätsbibliothek Wien. So wurden die damals erworbenen Bücher mit Besitznachweisstempeln mit NS-Symbolik (Reichsadler mit Hakenkreuz) ausgestattet. Leser\_innen sind bisweilen irritiert und verunsichert: Was bedeuten der Stempel? Sagt er etwas über den Inhalt des Werkes aus, oder handelt es sich um ein Buch, das widerrechtlich an die Bibliothek gekommen ist?

Studienrichtungsververtretung und Bibliotheksleitung der Kunstgeschichte erarbeiteten gemeinsam mit der NS-Provenienzforschung bewusstseinsbildende Maßnahmen, u.a. diese **Podiumsdiskussion**, die sich nicht nur auf Buchstempel beschränkt, sondern den Umgang mit NS-Symbolik im gesamtuniversitären Kontext beleuchtet.

Zusätzlich werden zwei Projekte vorgestellt: Der „**Denkzettel**“, den die Leser\_innen, die auf NS-Stempel stoßen, in das Buch einlegen können und die „**Stempeluhr**“ des Arbeitsbereiches NS-Provenienzforschung, die allgemein die gestempelten Symbole im Buchbestand der Universitätsbibliothek Wien kontextualisiert und erklärt.



1



2

# Programm

**Montag, 21. Oktober 2019, 17:00–18:30 Uhr**  
**Seminarraum 1, Institut für Kunstgeschichte**  
**Garnisongasse 13, Universitätscampus Hof 9, 1090 Wien**

## Begrüßung

**Lukas Nickel**

Vorstand des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Wien

**Maria Seissl**

Leiterin DLE Bibliotheks- und Archivwesen

## Diskussion

**Mathias Lichtenwagner**

Politikwissenschaftler, Wien

**Herbert Posch**

Forum Zeitgeschichte, Universität Wien

**Sebastian Schütze**

Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Universität Wien

**Markus Stumpf**

Arbeitsbereich NS-Provenienzforschung, Universitätsbibliothek Wien

**Lena Wasserbacher**

Studentin der Kunstgeschichte an der Universität Wien

## Moderation

**Tanja Malle**

Journalistin, Ö1

## Präsentationen

**Projekt „Denkzettel“**

Lena Wasserbacher mit Martin Steinreiber

**Projekt „Stempeluhr“**

Markus Stumpf

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.